JAHRESBERICHT

2022

Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft (ZLA)

Anstalt des öffentlicen Rechts

Kassel

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

A. EINFÜHRUNG

Vorwort 1
Allgemeines und Rechtsentwicklung 1

B. DURCHFÜHRUNG DER ZUSATZVERSORGUNGSKASSE

1. Durchführung der eigenen Aufgaben der ZLA

1.1. Allgemeines 2
1.2. Spezielles 2
1.3. Leistungen (Ausgleichsleistungen) 3 - 4

2. Aufwendungen 5

3. Aufbringung der Mittel

3.1. Bundesmittel 6
3.2. Sonstige Einnahmen 6

4. Allgemeine Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit 6

5. Rechtsstreitigkeiten im Bereich der Zusatzversorgungskasse

5.1. Sozialgerichtsbarkeit 7

6. Selbstverwaltung (Organe) und Aufsicht

6.1. Zusatzversorgungskasse 8
6.2. Vertreterversammlung 8 - 9
6.3. Vorstand 9 - 10
6.4. Geschäftsführer 10
6.5. Aufsicht 10

7. Verwaltung und Zusammenarbeit

7.1. Sitzungstätigkeit 11
7.2. Zusammenarbeit mit anderen Stellen 11
7.3. Personelle Besetzung 11

C. SCHLUSSBEMERKUNGEN

Schlussbemerkungen 12

A N L A G E N

Anlage 1 Berufene Mitglieder für die Vertreterversammlung ZLA

A. Einführung

1. Vorwort

Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft können zur Verbesserung ihrer Gesamtaltersversorgung zusätzlich zur gesetzlichen Rente eine staatliche Leistung von der Zusatzversorgungskasse (ZLA) erhalten. Zusammen mit den Leistungen nach dem Tarifvertrag über die Zusatzversorgung der Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft wird ein gewisser Ausgleich dafür geschaffen, dass das Rentenniveau der in der Land- und Forstwirtschaft Beschäftigten gegenüber den in der gewerblichen Wirtschaft Beschäftigten grundsätzlich niedriger ist.

2. Allgemeines und Rechtsentwicklung

Der Geschäftsbericht umfasst die Tätigkeit der ZLA für das Geschäftsjahr 2022.

Er stellt die Entwicklung und den Stand der ZLA dar. Zugleich enthält er die wichtigsten Grunddaten der ZLA.

Im Geschäftsjahr wurde das Gesetz über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft (ZVALG) nicht geändert.

B. Durchführung der Zusatzversorgung

1. Durchführung der eigenen Aufgaben der ZLA

1.1. Allgemeines

Wie im Vorjahr oblag der ZLA im Geschäftsjahr 2022 die bundesweite Zahlung von Ausgleichsleistungen an Arbeitnehmer der Land- und Forstwirtschaft nach dem ZVALG (§ 2 Abs. 1 ZVALG).

Neben diesem Aufgabenbereich oblag der ZLA

- den Haushaltsplan aufzustellen,
- die Verteilung der Bundesmittel vorzunehmen,
- Statistiken und Jahresergebnisse zusammenzustellen,
- rechtliche Zweifelsfragen zu klären,
- die für das Verwaltungsverfahren erforderlichen Vordrucke auszuarbeiten und ein einheitliches Verwaltungsverfahren zu gewährleisten,
- für die ihr obliegende allgemeine Aufklärung der Berechtigten zu sorgen.

1.2. Spezielles

Die ZLA hat die Zahlung der Ausgleichsleistung ordnungsgemäß und rechtzeitig vorgenommen.

1.3. Leistungen (Ausgleichsleistungen)

Im Geschäftsjahr 2022 sind bei der ZLA bis zum 31. Dezember 2022 insgesamt **4.586** Anträge auf Gewährung von Ausgleichsleistungen (2021 = **5.073** Anträge) eingegangen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Anzahl der eingegangenen Anträge um **487** (9,60 %) verringert.

Aus dem Vorjahr wurden **3.512** in Bearbeitung befindliche Anträge übernommen, so dass die ZLA im Geschäftsjahr 2022 insgesamt **8.098** Anträge zu bearbeiten hatte. Diese Anträge setzen sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

6.491	Anträge auf Gewährung von Ausgleichsleistungen an ehemalige landw. Arbeitnehmer	**=**	**80,16 %**
1.607	Anträge auf Gewährung von Ausgleichsleistungen an Witwen und Witwer ehemaliger landw. Arbeitnehmer	**=**	**19,84 %**

Von den insgesamt **8.098** zu bearbeitenden Anträgen sind im Geschäftsjahr 2022

3.485	bewilligt	**=**	**43,03 %**
1.693	abgelehnt	**=**	**20,91 %**
77	auf sonstige Weise	**=**	**0,95 %**

erledigt worden.

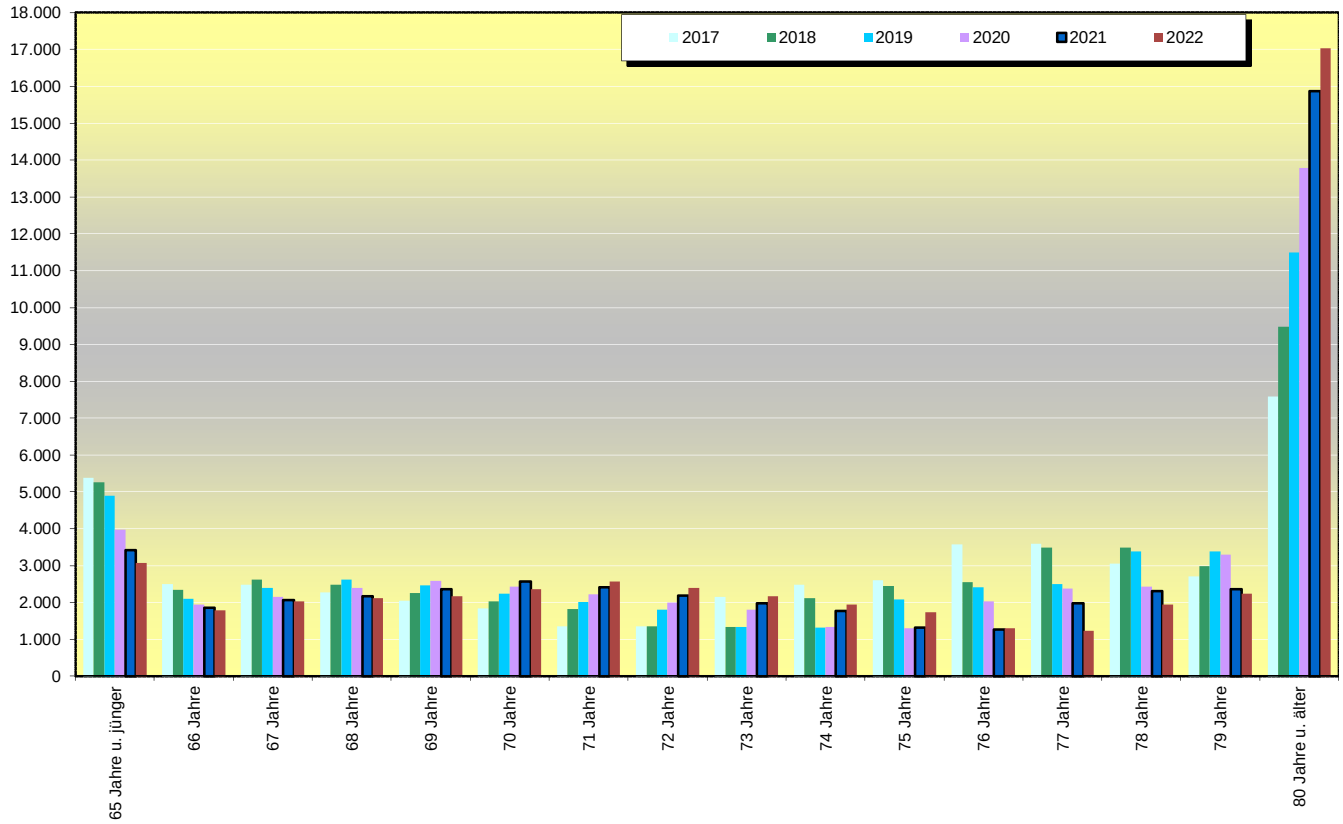
Auf das Geschäftsjahr 2023 wurden mithin **2.843** (2022 = **3.512**) in Bearbeitung befindliche Anträge oder **35,11 %** übertragen. Die noch in Bearbeitung befindlichen Anträge haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2021 um **669** oder **19,05 %** verringert.

Am Ende des Geschäftsjahres 2022 gab es **48.100** Empfänger von Ausgleichsleistungen, die sich wie folgt zusammensetzen:

Ausgleichsleistungen an Arbeitnehmer			**38.001**
davon	*verheiratete Arbeitnehmer*	***21.635***	
	unverheiratete Arbeitnehmer	***12.362***	
	verheiratet, beide Ehegatten Leistungsempfänger	***4.004***	
Ausgleichsleistungen an Witwen			**9.411**
Ausgleichsleistungen an Witwer			**688**

Von den **48.100** Empfängern von Ausgleichsleistungen am 31. Dezember 2022 entfallen auf die einzelnen Altersgruppen:

	Anzahl						***In Prozent***					
	2017	***2018***	***2019***	***2020***	***2021***	***2022***	***2017***	***2018***	***2019***	***2020***	***2021***	***2022***
65 Jahre u. jünger	5.377	5.267	4.897	3.968	3.413	3.067	11,45	10,96	10,11	8,27	7,12	6,38
66 Jahre	2.502	2.335	2.099	1.943	1.850	1.786	5,33	4,86	4,33	4,05	3,86	3,71
67 Jahre	2.475	2.617	2.394	2.152	2.072	2.027	5,27	5,44	4,94	4,48	4,32	4,21
68 Jahre	2.265	2.488	2.613	2.391	2.173	2.110	4,82	5,18	5,39	4,98	4,54	4,39
69 Jahre	2.040	2.259	2.468	2.581	2.357	2.162	4,34	4,70	5,10	5,38	4,92	4,49
70 Jahre	1.839	2.029	2.235	2.431	2.567	2.368	3,92	4,22	4,61	5,06	5,36	4,92
71 Jahre	1.353	1.828	2.017	2.214	2.416	2.571	2,88	3,80	4,17	4,61	5,04	5,35
72 Jahre	1.351	1.350	1.804	2.002	2.195	2.392	2,88	2,81	3,72	4,17	4,58	4,97
73 Jahre	2.158	1.338	1.336	1.796	1.979	2.169	4,60	2,78	2,76	3,74	4,13	4,51
74 Jahre	2.489	2.122	1.319	1.327	1.774	1.949	5,30	4,41	2,72	2,76	3,70	4,05
75 Jahre	2.596	2.451	2.079	1.303	1.318	1.735	5,53	5,10	4,29	2,71	2,75	3,61
76 Jahre	3.576	2.545	2.414	2.025	1.268	1.299	7,61	5,29	4,98	4,22	2,65	2,70
77 Jahre	3.585	3.487	2.495	2.369	1.983	1.235	7,63	7,25	5,15	4,93	4,14	2,57
78 Jahre	3.062	3.490	3.392	2.432	2.310	1.945	6,52	7,26	7,01	5,07	4,82	4,04
79 Jahre	2.716	2.982	3.385	3.294	2.363	2.244	5,78	6,20	6,99	6,86	4,93	4,67
80 Jahre u. älter	7.579	9.482	11.492	13.785	15.873	17.041	16,14	19,73	23,73	28,71	33,13	35,43
Summe:	**46.963**	**48.070**	**48.439**	**48.013**	**47.911**	**48.100**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**

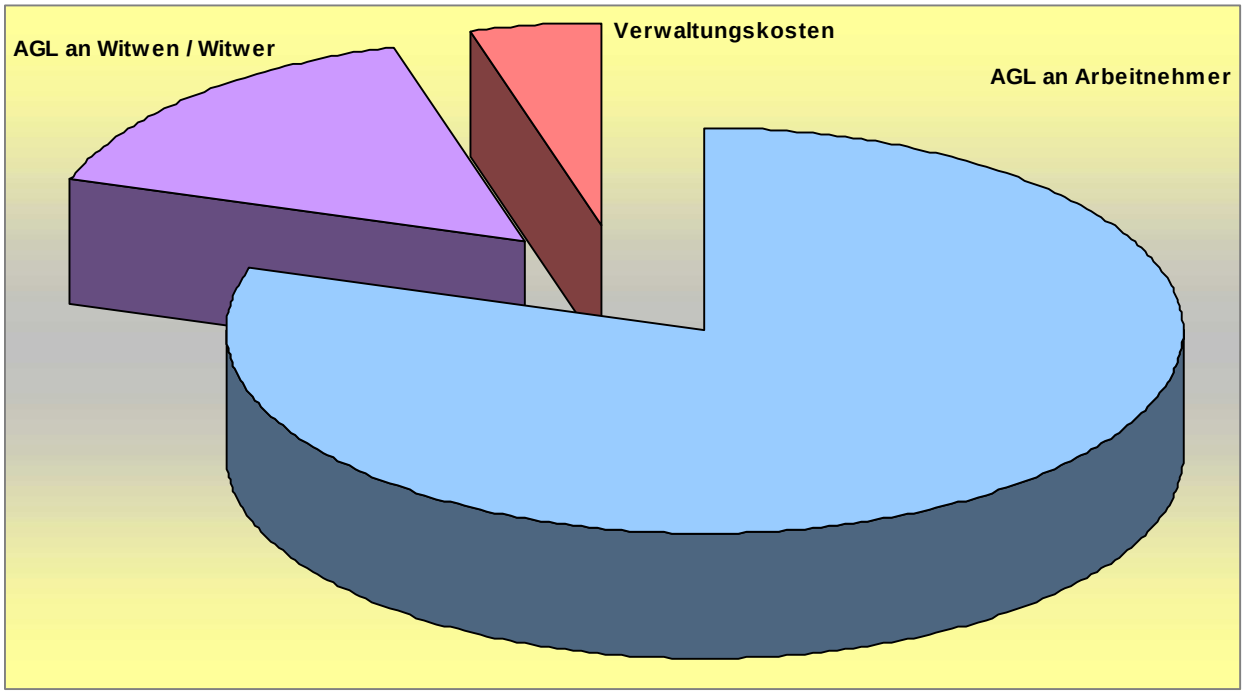


2. Aufwendungen

Nach § 13 ZVALG trägt der Bund die Kosten der Ausgleichsleistungen einschließlich der Verwaltungskosten.

Die Entwicklung der Ausgaben ist aus der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

	2018	2019	2020	2021	2022
Ausgleichsleistungen an Arbeitnehmer	25.841.981,41 €	25.410.582,80 €	25.090.359,99 €	24.284.393,65 €	24.965.668,35 €
Ausgleichsleistungen an Witwen / Witwer	4.357.303,57 €	4.382.599,80 €	4.449.878,72 €	4.525.002,45 €	4.826.553,96 €
Zinsen nach § 44 SGB I	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verwaltungskosten ZLA	1.119.378,64 €	1.133.420,78 €	1.550.364,33 €	1.492.010,51 €	1.425.769,80 €
Verfahrenskosten ZLA	1.602,10 €	675,00 €	675,00 €	600,00 €	450,00 €
Summe:	**31.320.265,72 €**	**30.927.278,38 €**	**31.091.278,04 €**	**30.302.006,61 €**	**31.218.442,11 €**



3. Aufbringung der Mittel

3.1. Bundesmittel

Im Geschäftsjahr 2022 standen der ZLA für die Gewährung der Ausgleichsleistungen und der angefallenen Verwaltungskosten (einschließlich Einnahmen aus Rückflüssen Vorjahre) Mittel bis zur Höhe von **31.191.141,91 €** zur Verfügung.

3.2. Sonstige Einnahmen (Zinseinnahmen)

An Zinserträgen wurden bei der ZLA aus der Abwicklung der Leistungsauszahlung im Geschäftsjahr **0,00 €** vereinnahmt.

4. Allgemeine Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit

Nach § 10 Abs. 1 ZVALG i. V. m. § 13 SGB I obliegt der ZLA die allgemeine Aufklärung der Berechtigten.

Dieser Verpflichtung ist die ZLA auch in 2022 durch die Herausgabe von Pressemitteilungen, Merkblättern und Mitteilungsblättern nachgekommen. Bei dieser allgemeinen Aufklärung wurde die ZLA durch die Aufklärungsarbeit der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU), der Arbeitgeberverbände und der sonstigen landwirtschaftlichen Einrichtungen unterstützt.

Im Internet ist die ZLA unter der Adresse www.zla.de mit den wichtigsten Zahlen und Fakten präsent. Anspruchsvoraussetzungen für den Leistungsbezug von Ausgleichsleistung werden dargestellt. Antrags- und Meldeformulare sind abrufbar. Die aktuellen Pressemitteilungen werden eingebunden.

Daneben bietet das Webportal dem von der ZLA betreuten Personenkreis die Möglichkeit, direkt mit der Verwaltung in einen papierlosen Dialog zu treten.

5. Rechtsstreitigkeiten im Bereich der Zusatzversorgungskasse

5.1. Sozialgerichtsbarkeit

Nach § 10 Abs. 2 ZVALG entscheiden die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten dieses Gesetzes.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden 60 Widersprüche gegen ergangene Bescheide der ZLA eingelegt. Aus dem Vorjahr waren noch 9 weitere Widersprüche zu bearbeiten, so dass die ZLA insgesamt 69 Widersprüche zu bearbeiten hatte. Davon wurden durch Widerspruchsbescheide bzw. Rücknahmen 57 Widersprüche erledigt.

Zu Beginn des Geschäftsjahres waren noch drei Klagen vor Sozialgerichten anhängig. Neu hinzugekommen sind keine Klagen. Von den insgesamt drei Klagen konnten zwei Klagen im Berichtsjahr zu Gunsten der ZLA erledigt werden. Es wurde keine Klage zu Gunsten des Klägers erledigt. Zu Beginn des Geschäftsjahres war noch eine Berufung vor dem Landessozialgericht anhängig. Neu hinzugekommen ist eine Berufung. Von den insgesamt zwei Berufungen konnten im Geschäftsjahr keine erledigt werden. Revisionsverfahren sind nicht anhängig.

6. Selbstverwaltung (Organe) und Aufsicht

6.1. Zusatzversorgungskasse

Organe der Zusatzversorgungskasse sind nach § 3 ZVALG die Vertreterversammlung, der Vorstand und der Geschäftsführer.

6.2. Vertreterversammlung

Die Zusammensetzung und die Aufgaben der Vertreterversammlung ergeben sich aus § 4 ZVALG und den zur Anwendung kommenden Vorschriften des SGB. Sie besteht aus je neun Mitgliedern aus der Gruppe der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber. Die Vertreterversammlung ist das beschließende und überwachende Selbstverwaltungsorgan der ZLA mit dem Recht zur autonomen Rechtsetzung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Die Mitglieder der Vertreterversammlung sowie für jedes Mitglied ein Stellvertreter werden auf Vorschlag der Tarifvertragsparteien der Land- und Forstwirtschaft durch die Aufsichtsbehörde – Bundesamt für Soziale Sicherung - berufen (siehe auch Anlage 1).

Im Geschäftsjahr ist die Vertreterversammlung zu einer Sitzung zusammengetreten.

Am ***7. Juli 2022*** trat die Vertreterversammlung in der Zusammensetzung der für die 12. Legislaturperiode berufenen Mitglieder zusammen. Dabei wurden diese Tagesordnungspunkte behandelt:

- Geschäftsbericht 2021
  - **ZLA I 20**
- Jahresbericht Interne Revision
  - **ZLA I 136**
- Risikobericht
  - **ZLA I 137**
- Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers wegen der Jahresrechnung 2021
  - **ZLA I 47 c**

- Stand der Durchführung des ZVALG
  - **ZLA III 1**
- Haushaltsplan ZLA für das Geschäftsjahr 2023
  - **ZLA I 45**
- Sitzungsplan 2023
  - **ZLA I 6 c**
- Verschiedenes

6.3. Vorstand

Die Zusammensetzung des Vorstandes ergibt sich aus § 5 ZVALG. Danach besteht der Vorstand aus je drei Vertretern der Gruppe der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber.

Dem Vorstand gehören bis zum Ende der zwölften Amtsperiode in 2023 die folgenden Persönlichkeiten an:

Ordentliche Mitglieder aus der Gruppe der

Stand: 31. Dezember 2022

ARBEITNEHMER	**ARBEITGEBER**
Vorsitzender: *)	**Stellv. Vorsitzender: *)**
Harald Schaum Darmstadt	Martin Empl Augsburg
Karin Cordes Achim - Baden	Dr. Volker Wolfram Guxhagen
Jörg Heinel Frankfurt	Nicole Spieß Mainz

*) Der Vorsitz wechselt jeweils zum 4. Juli eines Jahres

Von der Geschäftsführung:

Gerhard Sehnert, Kassel
Geschäftsführer der ZLA
- beratend –

Stellvertretende Mitglieder aus der Gruppe der

ARBEITNEHMER	**ARBEITGEBER**
Martin Meinerling Bösel	Bertram Graf von Brockdorff Kletkamp
Antje Roelfs Leer	Albrecht Bußmeyer Badbergen
Jörg Eyermann Berlin	Dr. Martin Piehl Rostock

Die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung der ZLA erfolgt durch den Vorsitzenden und im Fall seiner Verhinderung durch den stellvertretenden Vorsitzenden.

Im Geschäftsjahr 2022 ist der Vorstand zu 4 Sitzungen (20. Januar, 3. Mai, 7. Juli und 20. Oktober) zusammengetreten und hat dabei über die wesentlichen Verwaltungsfragen der ZLA beraten.

6.4. Geschäftsführer

Nach § 6 ZVALG i. V. m. § 21 der Satzung der ZLA ist der Geschäftsführer der ZLA das durch den Vorstand der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau bestimmte Mitglied der Geschäftsführung. Er - im Verhinderungsfall sein Stellvertreter - führt die laufenden Verwaltungsgeschäfte der ZLA und vertritt insoweit die ZLA gerichtlich und außergerichtlich (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 ZVALG i. V. m. § 22 der Satzung der ZLA).

6.5. Aufsicht

Gemäß § 1 Abs. 2 ZVALG ist das Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS) in Bonn die für die ZLA zuständige Aufsichtsbehörde. Die der ZLA obliegenden Aufgaben ergeben sich aus § 2 Abs. 1 ZVALG.

7. Verwaltung und Zusammenarbeit

7.1. Sitzungstätigkeit

Die Tätigkeit der ZLA war bestimmt durch die Vorbereitung und Durchführung der Sitzungen, insbesondere der Organe der Selbstverwaltung, die unverzügliche Auswertung der Sitzungsergebnisse und deren verwaltungspraktische Umsetzung.

Im Geschäftsjahr 2022 fanden folgende Tagungen statt:

- 20. Januar Sitzung des Vorstandes
- 3. Mai Sitzung des Vorstandes
- 7. Juli Sitzung des Vorstandes
- 7. Juli Sitzung der Vertreterversammlung
- 20. Oktober Sitzung des Vorstandes

7.2. Zusammenarbeit mit anderen Stellen

Die ZLA hat im Geschäftsjahr 2022 mit zahlreichen anderen Stellen zusammengearbeitet. Zu nennen sind in diesem Zusammenhang insbesondere die zuständigen Bundesbehörden, die Aufsichtsbehörde und die Verbände der Sozialpartner. Mit diesen Stellen und Personen besteht eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

7.3. Personelle Besetzung

Die Stellenübersicht der ZLA weist für das Jahr 2022 insgesamt 18 Stellen aus.

Davon entfallen 14 Stellen auf die Sachbearbeitung und 4 Stellen auf die IT.

C. Schlussbemerkungen

Der Geschäftsbericht der ZLA für das Geschäftsjahr 2022 beschränkt sich auf die wesentlichen Aufgaben und Tätigkeiten und geht daher nur auf die Schwerpunkte ein. Er vermittelt einen Überblick über die Erledigung der sonstigen Verwaltungsgeschäfte sowie die Tätigkeit der Organe der Selbstverwaltung und der Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2022.

Allen Stellen und Persönlichkeiten, die die ZLA bei der Erledigung ihrer Aufgaben unterstützt haben, gebührt aufrichtiger Dank.

ANLAGE 1

BERUFENE MITGLIEDER

FÜR DIE

VERTRETERVERSAMMLUNG

DER ZUSATZVERSORGUNGSKASSE

FÜR
ARBEITNEHMER IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

- Stand: 31.12.2022 -

Ordentliche Mitglieder aus der Gruppe der

Arbeitnehmer	Arbeitgeber
Dirk Johne Schwerin - stellv. Vorsitzender -	Albert Seifert Römhild Milz - Vorsitzender -
Kätchen Nowak Berlin	Helgard Wiegand Gerbstedt
Dagmar Heyens Saterland	Kathrin Brösicke Michendorf
Andre Dose Bad Bramstadt	Torsten Kasimir Oldenburg
Achim Fischer Bad Berleburg	Björn Schöbel Neu Anspach
Driss ben Ahmed Melle	Marion von Chamier Münster
Ralf-Peter Helwerth Kassel	Friederike Frfr. v. Schütz z. Holzhausen Peine - Rosenthal
Alois Keller Augsburg	Kati Fichter Weinböhla
Sandy Hesse Kyritz	Jana Unger Magdeburg

Stellvertretende Mitglieder aus der Gruppe der

Arbeitnehmer	Arbeitgeber
Ramona Perkuhn Rüdnitz	Heinrich-Wilhelm Tölle Extertal
Detlef Stabs Milda	Uwe Kühne Friedrichsthal
Jacquelin Weddern Bargfeld-Stegen	Stephan Gersteuer Rendsburg
Anna Schultz Leipzig	Thomas Stangl München
Georg Wichate Rheda-Wiedenbrück	Hans-Christian Daniels Tauche
Rudi Heinen Lohmar	Günter Steinhagen Edermünde
Ernst Kochendörfer Hesseneck	Albrecht Frhr. von Bodenhausen Brumby
Jan-Hendrik Laue Stuhr	Konrad von Posern Hirschfeld
	Barbara Wolbeck Rheinbach